

Rundbrief Asylarbeit in Ochsenhausen – Mai 2015

Nachdem es nun zwei Monate her ist, seit Sie die letzten Infos aus der Flüchtlingsarbeit erhalten haben, wird es Zeit für einen weiteren Rundbrief. In der Zwischenzeit sind die Zimmer im früheren Krankenhaus in Ochsenhausen belegt. Das heißt, es leben zurzeit ca. 160 Flüchtlinge in Ochsenhausen.

Heute möchte ich zuallererst über **Fortbildungsmöglichkeiten** im Bereich der Flüchtlingsarbeit und über Veranstaltungen in Biberach und Ochsenhausen berichten.

Fortbildungen für Ehrenamtliche

Fachtag in Weingarten

Am 6. Juni findet in Weingarten ein Fachtag zu Asylrechtsfragen statt. Weitere Themen sind z.B.:

- Bewegung, Phantasie und Kreativität – wie erleben und verarbeiten Kinder Krisensituationen wie Krieg und Flucht?
- Nähe und Distanz – Erfahrungen aus der Begegnung mit Flüchtlingen.
- Wie lernen Kinder und Erwachsenen die Zweit- Drittsprache Deutsch? Infos für Sprachkurse.

Infoveranstaltung: „Letzte Chance Kirchenasyl“

Am 1. Juli haben wir unter dem Titel „Letzte Chance Kirchenasyl“ eine Veranstaltung zum Thema „Kirchenasyl“ organisiert. Als Referentin konnte Frau Annegret Huchler, Bistumsbeauftragte des Bistums Limburg für „Willkommenskultur für Flüchtlinge“ gewonnen werden. Der Vortrag beginnt um 19.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Martin in Biberach.

Fachtag: „Schule, Ausbildung, Beruf- Neue Chancen für eine Berufliche Integration von Flüchtlingen“

Am 2. Juli findet ein Fachtag für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende zum Thema: „Schule, Ausbildung, Beruf - Neue Chancen für eine berufliche Integration von Flüchtlingen“ in Stuttgart statt. Das Diakonische Werk schreibt dazu:

In Politik und Wirtschaft hat ein Umdenken stattgefunden bei der Frage des Zugangs zum Bildungs- und Arbeitsmarkt für Menschen mit unsicherem Aufenthalt (Asylsuchende und geduldete Flüchtlinge). Je mehr wir erkennen, dass Flüchtlinge vielfältige, vor allem auch berufliche Ressourcen mitbringen, desto wichtiger wird es für uns in der Beratung über die speziell für diese Personengruppe bestehenden Bildungsangebote und Zugangsmöglichkeiten zum Arbeitsmarkt informiert zu sein. Dazu möchten wir mit unserem Fachtag beitragen - verbunden mit der Hoffnung, durch einen regen Erfahrungsaustausch die Vernetzung der beteiligten Akteure auszubauen und zu stärken.

Alle Infos zu den Fortbildungen finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.asyl-bc.de/events>

Veranstaltungen in Ochsenhausen

Die **Asylcafés** finden weiterhin regen Zulauf und werden von den Flüchtlingen gerne angenommen. Die nächsten Termine sind:

Birkenstraße: Montag, 15.06./ 13.07.2015 um 15.30 Uhr
Biberacher Str. : Donnerstag, 11.06.2015 um 15 Uhr

Am 23.07.2015 findet unser großes **Sommergrillfest** statt. Dieses Mal werden wir auf dem Hof vor der Birkenstraße feiern. Vermutlich werden mehr als 120 Flüchtlinge erwartet. Ich möchte schon jetzt ganz herzlich zum Grillfest einladen.

Zudem sind noch viele weitere Veranstaltungen in Planung. So sind zum Beispiel in der Birkenstraße **Kinoabende** mit leichtverständlichen Kinofilmen geplant. Verantwortlich ist Sabine Martin, es gibt mehrere Sprachkurse und die Musikschule lädt Flüchtlinge zum Musizieren ein.

Wichtig: Raumplanungssystem für Veranstaltungen

Es ist wichtig, dass diese vielen Veranstaltungen gut vernetzt sind. Daher haben wir auf unsere Homepage einen Kalender/bzw. Raumplanungssystem eingerichtet. Ich möchte Sie ganz herzlich einladen, alles was Sie mit Flüchtlingen machen, in diesen Kalender einzutragen (z.B. Sprachkurse, Jugendarbeit...). Dadurch erfahren alle auf einfache Art und Weise voneinander, was gerade läuft, und Überschneidungen können vermieden werden.

Ein Passwort für das Raumplanungssystem (wenn man selbst eintragen will) ist auf einfache Art und Weise möglich. Bitte melden Sie sich einfach bei mir. Einzelne Termine können auch von mir eingetragen werden.

Dieses System ist eine wirklich große Hilfe und ich würde mich freuen, wenn sich viele beteiligen.

Das Raumplanungssystem ist zu finden unter: <http://www.asyl-bc.de/raumverwaltung/raumverwaltung-ochsenhausen>

Jugendarbeit mit Flüchtlingen

In den letzten Monaten ist Dank Michaela Mohn, was die Jugendarbeit betrifft, sehr viel gelaufen. Sie hat Anfragen gesammelt und neue Angebote geschaffen. So konnten einige Anfragen von Schulklassen schon beantwortet werden. Ebenso gibt es ein Team junger Mitarbeiterinnen, die ab jetzt am Montagnachmittag eine Gruppenstunde in der Biberacher Str. anbieten werden. Leider musste Frau Mohn ihr Engagement in der Flüchtlingsarbeit verändern, da sie eine Anstellung bekommen hat. Übergangsweise hat nun der Jugendreferent des ejw. Markus Lange die Aufgabe der Koordinierung der Jugendarbeit übernommen.

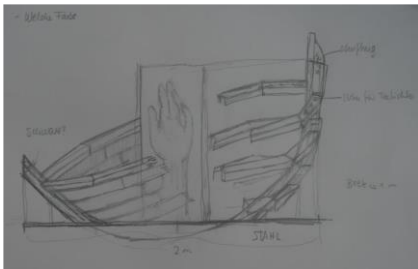
Wir sind nun dringend auf der Suche nach einer Person, die die Tätigkeit von Michaela Mohn fortführt!

Auch in der Arbeit mit jungen Erwachsenen tut sich einiges. Am 12. Mai gab es zum Beispiel ein schönes Grillfest.

Kleiderkammer

Ein Problem stellt weiterhin die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für unsere Kleiderkammer dar. Frau Baumann hat in den letzten Monaten bei über 30 Vermietern angefragt. Leider ohne Erfolg. Gesucht wird ein Raum, möglichst zentral von 30 bis 60 qm Größe, Kosten: 300.- € pro Monat. Herr Thiessen vom Landratsamt hat uns nun ein Zimmer (20 qm) in der Birkenstraße angeboten. Da die Kleiderkammer aber nicht nur Flüchtlingen zur Verfügung stehen soll, haben wir beschlossen noch einen letzten Aufruf über die Zeitung zu starten.

Gedenkort für auf der Flucht verstorbene Flüchtlinge.



Sicherlich haben Sie alle auch die Nachrichten über die im Mittelmeer ertrunkenen Flüchtlinge verfolgt. Uns von der ökumenischen Flüchtlingsarbeit hat dies sehr beschäftigt. Wir haben daher im April spontan beschlossen einen zentralen Ort des Gedenkens für Flüchtlinge zu schaffen. In den letzten Wochen haben Künstler zusammen mit Flüchtlingen eine Gedenkstätte für verstorbene Flüchtlinge errichtet. Das Denkmal, ein untergehendes Boot mit einem Totenbrett in der Mitte, auf das ein nach oben gerichteter Finger als Zeichen der Hoffnung zu sehen ist, soll voraussichtlich am 21. Juni, dem Tag des Flüchtlings, eingeweiht werden, es wird auf dem katholischen Friedhof in Biberach stehen. Ich werde in einem separaten Schreiben einladen.

Pfarrer Matthias Ströhle

Höhenweg 14

88430 Rot an der Rot